

**MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES**  
**in der Sitzung der Gemeindevertretung**  
**am 11. Juli 2006**

- 1.) Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zum Vorstufenausbau des Heegwaldringes im Gewerbegebiet „Östlich der Waldsiedlung“ zu dem geprüften Angebot in Höhe von 49.828,33 EUR an den günstigsten Anbieter vergeben.
- 2.) Das Regierungspräsidium Darmstadt hat am 20.06.2006 mitgeteilt, dass lt. E.ON das Planfeststellungsverfahren mit einer Teil-Erdverkabelung im Bereich des Glauberges zwischen Mast 4 und 8 bzw. 9 weitergeführt werden soll. Eine weitergehende Erdverkabelung bzw. eine reine Erdkabelvariante kommt aus Sicht der E.ON, insbesondere aus Kostengründen, nicht in Betracht. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge rechnet das Regierungspräsidium Darmstadt mit dem Abschluss des Verfahrens frühestens Anfang 2007.
- 3.) Das Forstamt Nidda hat mitgeteilt, dass der seither für die Gemeinde Limeshain zuständige Revierförster Walter Schmidt zum 01.06.2006 seinen Dienst beendet und ab diesem Zeitpunkt für Naturschutzangelegenheiten zuständig ist. Bis zur Einstellung eines neuen Försters wird Herr Peter Michel übergangsweise die Tätigkeit des Revierförsters übernehmen. Ferner wird ab 01.07.2006 der Leiter des Forstamtes Nidda, Herr Oberländer-Simanavicius, auf eigenen Wunsch zum Regierungspräsidium Darmstadt versetzt.
- 4.) Mit dem neuen Kindergartenjahr werden nur noch 32 Kinder in der Kindertagesstätte Himbach angemeldet sein. Somit wird ab dem neuen Kindergartenjahr (September 2006) eine Gruppe geschlossen. Glücklicherweise konnte aufgrund einer frei gewordenen Stelle in der Kindertagesstätte Rommelhausen eine Mitarbeiterin umgesetzt werden. Ein ansonsten anfallender Personalabbau wurde hierdurch vermieden. Die Kindertagesstätten Rommelhausen und Hainchen sind zurzeit noch gut ausgelastet. Aufgrund der Entwicklung der Geburtenraten sowie des geplanten Baugebietes „Försterahl“ in Rommelhausen bleibt zu hoffen, dass der Betrieb einer dritten Gruppe wieder möglich wird.
- 5.) Die Regionalparkroute Hohe Straße (Hammersbach) soll mit dem Vulkanradweg (Altenstadt) verbunden werden. Die Gemeinden Hammersbach, Altenstadt und Limeshain werden gemeinsam den Streckenausbau durchführen. Mit der Verbindung der Regionalparkroute mit dem Vulkanradweg soll das attraktive Radroutennetz in Mittelhessen mit dem Ballungsraum Rhein-Main vernetzt und das Weltkulturerbe Römischer Limes angemessen erschlossen werden. Die Strecke ist etwa 9,3 km lang und folgt von Hammersbach-Marköbel an Limeshain-Rommelhausen vorbei durch Oberau nach Altenstadt weitgehend dem Verlauf des Limes. In einem ersten Schritt soll kurzfristig die Funktionalität der Strecke hergestellt und mit Wegweisern versehen werden. In folgenden Abschnitten sind Qualitätsverbesserungen und Erlebnisstationen vorgesehen.

Limeshain, 11.07.2006

Adolf Ludwig  
Bürgermeister